



Aktenzeichen: 51-VZ/SH

Datum: 20.03.2019

Hinweis:

Beratungsfolge: Ausschuss für Familie und Soziales

**Teilnahme der Stadt Frankenthal (Pfalz) am "Tag der Nachbarn" am 24.05.2019
hier: Antrag der CDU-Stadtratfraktion**

Teilnahme der Stadt Frankenthal (Pfalz) am „Tag der Nachbarn“ am 24.05.2019

Der Ausschuss für Familie und Soziales möge beschließen:

1. Die Stadt Frankenthal Pfalz beteiligt sich an dem von der nebenan.de Stiftung organisierten „Tag der Nachbarn“ in geeigneter Weise.
2. Die Verwaltung leistet im Rahmen des der am „Tags der Nachbarn“ organisierten Veranstaltungen Unterstützung.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Begründung:

Die Quartiere unserer Stadt unterliegen einem steten, auch demographisch bedingten Wandel der Wohnbevölkerung. Wo man sich früher gut kannte, finden soziale Kontakte in einer zunehmend mobilen Gesellschaft häufig nicht mehr im nachbarschaftlichen Umfeld statt. In der digitalen Welt ist das persönliche Netzwerk häufig global, immer weniger lokal. Immer mehr Menschen, insbesondere Ältere oder Alleinstehende, leben in der Gefahr sozialer Isolation. Dabei können wechselseitiges Kennenlernen und nachbarschaftliche Hilfe einen Beitrag zur Lebensqualität in den Wohnquartieren unserer Stadt. In der Nachbarschaft können Ideen geboren, kleinere und größere Probleme gelöst, Integration gelebt und sozialer Frieden befördert werden.

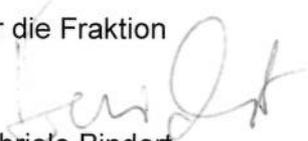
Bereits zum zweiten Mal organisiert daher die gemeinnützige nebenan.de Stiftung am 24.05.2019 im Rahmen eines europäischen Aktionstags den „Tag der Nachbarn“. Das Team der Stiftung hilft privaten Festveranstaltern bei der Organisation von Nachbarschaftsfesten, steht mit Rat und Tat zur Seite und stellt Kommunikationsmaterial wie die Mitmach-Box zur Verfügung. Unterstützt wird die Initiative unter anderem vom Deutschen Städtetag und dem

Bundesfamilienministerium. Weitere Informationen finden sich unter www.tagdernachbarn.de.

Die Initiative verdient Unterstützung. Ein Beitrag der Stadt könnte in einem ersten Schritt sein, den Aktionstag über ihre eigenen Kommunikationskanäle aktiv zu bewerben und die Bürgerinnen und Bürger zu ermuntern, in ihrer jeweiligen Nachbarschaft eigene Veranstaltungen zu organisieren, zum Beispiel in Form von Spiel- oder Straßenfesten. Eine Beteiligung der Stadt als Veranstalter solcher Feste ist nicht primäres Ziel unseres Antrags. Die Beteiligung einzelner Einrichtungen und Institutionen kommt aber durchaus in Betracht, zum Beispiel in Form von Kindergartenfesten, der Öffnung von Schulhöfen für Veranstaltungen etc.

Weitere Unterstützung könnte zum Beispiel in Form logistischer Unterstützung und Beratung geleistet werden, zum Beispiel bei der Beschaffung notwendiger Genehmigungen, beim Aufstellen eventuell notwendiger Absperrungen, durch Hilfestellung bei der Versorgung mit Strom oder Wasser. Oder einfach, indem die Stadt ihr Netzwerk zur Verfügung stellt, um Kontakte zwischen Nachbarn zu vermitteln. Eine aktive Beteiligung könnte auch in dem Besuch einzelner Veranstaltungen oder der Auslobung eines Preises für das schönste Fest, die meisten Teilnehmer oder die beste Idee bestehen.

Für die Fraktion



Gabriele Bindert
Vorsitzende